

Inhalt

1. Einführung: Was bedeutet Sportpädagogik?.....	9
1.1 Funktionen einer wissenschaftlichen Betrachtung der Bewegungskultur.....	10
1.2 Grundfragen und Aufgaben der Sportpädagogik.....	13
1.3 Gliederung und Themenspektrum des Buches	19
Teil A: Die problemgeschichtliche Perspektive der Sportpädagogik in Deutschland vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart	21
2. Die Konzeptionen einer „naturgemäßen“ Erziehung bei Rousseau und den Philanthropen.....	25
2.1 Die „natürliche“ Erziehung bei Jean Jacques Rousseau	25
2.2 Die „vernünftig-natürliche“ Leibeserziehung der Philanthropen	29
2.3 Die Elementargymnastik von Johann Heinrich Pestalozzi	32
2.4 Fazit.....	34
3. Das Schulturnen und die reformpädagogische Leibeserziehung im 19. und 20. Jahrhundert.....	37
3.1 Die Deutsche Turnbewegung nach Friedrich Ludwig Jahn	37
3.2 Das Preußische Schulturnen nach Adolf Spiess.....	39
3.3 Ansätze der reformpädagogischen Leibeserziehung.....	43
3.3.1 Die Gymnastikbewegung.....	45
3.3.2 Das natürliche Turnen.....	47
3.3.3 Der Sport.....	49
3.4 Fazit.....	52
4. Die politische Leibeserziehung im Nationalsozialismus und die Körpererziehung in der Deutschen Demokratischen Republik.....	53
4.1 Der Übergang zur nationalsozialistischen Leibeserziehung.....	53
4.2 Die nationalsozialistische Leibeserziehung	56
4.3 Die Körpererziehung in der DDR	60
4.4 Fazit.....	65
5. Die Theorie der Leibeserziehung und das Sportcurriculum in der Bundesrepublik Deutschland.....	67
5.1 Die Theorie der Leibeserziehung.....	68
5.2 Die sozialwissenschaftliche Wende zur Sportdidaktik.....	75
5.3 Die Curriculumtheorie des Sports	79
5.4 Fazit.....	81
Zusammenfassung der problemgeschichtlichen Perspektive: Wiederkehr im Wandel	83

Teil B: Die bildungstheoretische Perspektive der Sportpädagogik	89
6. Bildungstheoretische Grundprobleme	
des schulischen Sportunterrichts	93
6.1 Die Paradoxie der „Schule“ als Erziehungssystem	94
6.2 Bildungstheoretische Perspektiven auf die Institution „Schule“	96
6.3 Die „doppelte Paradoxie“ des Sportunterrichts.....	99
6.4 Fazit	103
7. Zeitgeschichtliche Strömungen der Sportdidaktik	105
7.1 Die pragmatisch-qualifikatorische Strömung	105
7.2 Die kritisch-emanzipatorische Strömung	111
7.3 Ein Ordnungsversuch der zeitgeschichtlichen Strömungen	118
7.3.1 Kritik an der pragmatisch-qualifikatorischen Strömung	119
7.3.2 Kritik an der kritisch-emanzipatorischen Strömung	121
7.4 Fazit	124
8. Die „Renaissance“ des Bildungsbegriffs in der Frage nach dem	
„pädagogischen Grundgedanken“ des Sportunterrichts	127
8.1 Epigonale Leibeseziehung	129
8.2 Kulturtheoretische Ansätze	132
8.3 Bildungstheoretische Neuansätze	136
8.4 Aktuelle Perspektiven der „Renaissance“ des Bildungsbegriffs	143
8.5 Fazit	145
9. Exkurs: Die kritische Funktion der Bildungstheorie	
am Beispiel der Gesundheitserziehung	147
9.1 „Gesundheit“ und „Prävention“ im pädagogischen Kontext.....	147
9.2 Die Gesundheitsdiskussion in der Sportdidaktik	150
9.3 Von der Gesundheitserziehung zur Gesundheitsbildung	153
9.4 Bildungstheoretische Folgerungen aus der Gesundheitsdiskussion	155
9.5 Fazit	158
10. Die konstruktive Funktion der bildungstheoretischen Perspektive	159
10.1 Tendenzen der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	
in der modernen Gesellschaft.....	160
10.2 Bewegungsbildung als „qualitativ strukturierter Erfahrungsprozess“ ...	163
10.2.1 Der prozessuale Aspekt.....	163
10.2.2 Der strukturelle Aspekt.....	167
10.3 Der soziale Wertehorizont der Bildung	170
10.3.1 Demokratie als soziale Teilhabe	171
10.3.2 Gewohnheitsbildung als „Habitus“	172
10.3.3 Werteerziehung als Erwerb und Reflexion von „Habitus“	174
10.4 Fazit	175

11. Der „pädagogische Grundgedanke“ eines „erziehenden Sportunterrichts“	177
11.1 „Erziehender Sportunterricht“ in der aktuellen Lehrplanreform	177
11.2 Die bildungstheoretische Perspektive eines „erziehenden Sportunterrichts“	182
11.3 Der „pädagogische Grundgedanke“ der außerschulischen Bewegungskultur	189
11.4 Fazit	194

Zusammenfassung der bildungstheoretischen Perspektive: Orientierung im Pluralismus	197
---	------------

Teil C: Die erziehungswissenschaftliche Perspektive der Sportpädagogik... 203

12. Das Forschungsprofil der Sportpädagogik	207
12.1 Zum Verhältnis von Sportwissenschaft(en) und Sportpädagogik	208
12.2 Philosophische Grundprobleme der Wissenschaftstheorie	209
12.3 Wissenschaftstheoretische Grundprobleme der Sportpädagogik	212
12.4 Forschungsprinzipien der Sportpädagogik.....	216
12.5 Fazit	219

13. Der Gegenstand der Sportpädagogik: Leiblichkeit und Sich-Bewegen... 221	221
13.1 Körper, Geist und Leib.....	222
13.2 Phänomenologie der Leiblichkeit.....	225
13.3 Phänomenologie des Sich-Bewegens	230
13.4 Raum, Zeit und Qualität des Sich-Bewegens	233
13.5 Das dialogische Konzept des Sich-Bewegens in der Sportpädagogik	236
13.6 Fazit	239

14. Bewegungserziehung in der Entwicklungsförderung..... 241	241
14.1 Theorien der Bewegungsentwicklung im pädagogischen Kontext	241
14.2 Zur Diskussion um die Qualität von Kindergärten	245
14.3 Grundpositionen der vorschulischen Bewegungserziehung in der BRD und der DDR.....	248
14.4 Idee und Durchführung des Projektes „Offene Bewegungserziehung im Kindergarten“.....	251
14.5 Ausgewählte Ergebnisse des Forschungsprojekts	253
14.6 Fazit	258

15. Ansätze einer sportpädagogischen Bewegungslehre..... 261	261
15.1 Das Lehren von Bewegungen in der sportdidaktischen Diskussion	262
15.2 Bewegungslernen als „Einleiben“ der Umwelt.....	266
15.3 Das Lehren von Bewegungsweisen als Vermitteln im „Bewegungsdialog“ zwischen Mensch und Umwelt.....	269

15.4 Forschungsansätze einer sportpädagogischen Bewegungslehre	274
14.5 Fazit	284
16. Erziehungswissenschaftliche Schulsportforschung	287
16.1 Soziales Handeln in der sportdidaktischen Diskussion	288
16.2 Sportpädagogische Unterrichtsforschung	294
16.3 Bewegung und Sport im Schulprogramm	303
16.4 Evaluation einer schulsportlichen Fördermaßnahme zur Sozialerziehung	305
16.5 Fazit	312
17. Pädagogische Aspekte des Nachwuchsleistungssports	315
17.1 Der Forschungsstand zum Nachwuchsleistungssport im Spannungsfeld zwischen Subjekt und System	317
17.2 Grundzüge einer pädagogischen Theorie der Talentförderung im Leistungssport	322
17.3 Ansatz und exemplarische Ergebnisse einer sportpädagogischen Untersuchung zur Talentförderung an einem Sportgymnasium	326
17.4 Fazit	333
Zusammenfassung der erziehungswissenschaftlichen Perspektive: Freiheit in Verantwortung	337
18. Der Grundriss im Rückblick: Was leistet die Sportpädagogik?	344
18.1 Die problemgeschichtliche Perspektive	344
18.2 Die bildungstheoretische Perspektive	346
18.3 Die erziehungswissenschaftliche Perspektive	350
18.4 Resümee	354
50 Fragen zur Lernkontrolle	356
Literatur	359
Register	383